

99012115141000, 99012115141000

Einsicht in einen gemeinsamen Flächennutzungsplan nehmen

Heruntergeladen am 10.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/314413707/L100012>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99012115141000, 99012115141000
Leistungsbezeichnung I	Einsicht in einen gemeinsamen Flächennutzungsplan nehmen
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	3 - Bundesaufsichtsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Schleswig-Holstein
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (silber)
Begriffe im Kontext	Umweltbelange, Baugesetzbuch, Städtebauliche Entwicklung, bauliche Grundstücksnutzung, Ziele der Raumordnung, sonstige Grundstücksnutzung, Umweltbericht, Bebauungsplan, Zusammenfassende Erklärung, Städtebau, Flächennutzungsplan, F-Plan, Bauleitplan, Bauleitplanung, FNP, Kommunale Planungshoheit, Raumordnung
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Baurecht (012)

Modul	Sachverhalt
Verrichtungskennung	Bereitstellung (141)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Erschließung und Infrastruktur (2050300), Hausbau und Immobilienerwerb (1050100), Standortsuche (2050200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	26.07.2024
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/bbaug/_6a.html https://www.gesetze-im-internet.de/bbaug/_204.html https://www.gesetze-im-internet.de/bbaug/_2a.html https://www.gesetze-im-internet.de/bbaug/_6.html
Teaser	Privatpersonen und Unternehmen haben das Recht, in einen gemeinsamen Flächennutzungsplan Einsicht zu nehmen.
Volltext	Flächennutzungspläne sind vorbereitende Bauleitpläne, die für das Gebiet einer Gemeinde erstellt werden; aus ihnen heraus werden Bebauungspläne (verbindliche Bauleitpläne) entwickelt. Bauleitpläne sollen die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke vorbereiten und leiten. In Flächennutzungsplänen können beispielsweise dargestellt werden: • Bauflächen (wie Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, gewerbliche Bauflächen) oder Baugebiete (wie Mischgebiete, urbanes Gebiet), • Flächen für Verkehr, • die Ausstattung des Plangebiets mit Anlagen und Einrichtungen, die der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen dienen, die dem Klimawandel entgegenwirken und die der Anpassung an den Klimawandel dienen, • Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft. Verkehrsflächen, von Bebauung frei zu haltende

Modul

Sachverhalt

Flächen.

Gemeinsame Flächennutzungspläne sollen aufgestellt werden, wenn die städtebauliche Entwicklung benachbarter Gemeinden durch gemeinsame Voraussetzungen und Bedürfnisse bestimmt ist oder ein gemeinsamer Flächennutzungsplan einen gerechten Ausgleich der Belange ermöglicht. Sie sollen insbesondere aufgestellt werden, wenn die Ziele der Raumordnung oder wenn Einrichtungen und Anlagen des öffentlichen Verkehrs, sonstige Erschließungsanlagen sowie Gemeinbedarfs- oder sonstige Folgeeinrichtungen eine gemeinsame Planung erfordern.

Der gemeinsame Flächennutzungsplan besteht im Allgemeinen aus:

- einem Regelungsteil, der insbesondere Karten mit zeichnerischen und textlichen Darstellungen umfasst, und
- einer Planbegründung mit Darlegungen zu Zielen, Zwecken und wesentlichen Auswirkungen der Planung, dem Umweltbericht und Angaben dazu, wie die betroffenen öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen worden sind.

Dem wirksamen Flächennutzungsplan ist eine zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange beizufügen.

Die Öffentlichkeit kann den gemeinsamen Flächennutzungsplan und seine Begründung sowie die nach Wirksamwerden beizufügende zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Der Flächennutzungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

Erforderliche Unterlagen

Modul	Sachverhalt
Voraussetzungen	
Kosten	Es fallen keine Kosten an.
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	• Gemeinsamer Flächennutzungsplan Bereitstellung • Aufstellung gemeinsamer Flächennutzungspläne, wenn die städtebauliche Entwicklung benachbarter Gemeinden durch gemeinsame Voraussetzungen und Bedürfnisse bestimmt ist, zum Beispiel mit Blick auf Ziele der Raumordnung und die verkehrliche Infrastruktur • Flächennutzungspläne sind vorbereitende Bauleitpläne, aus denen Bebauungspläne (verbindliche Bauleitpläne) entwickelt werden • Bauleitpläne sollen die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke vorbereiten und leiten • gemeinsame Flächennutzungspläne sind wie alle Bauleitpläne öffentlich einsehbar • der gemeinsame Flächennutzungsplan besteht im Allgemeinen aus • einem Regelungsteil, der insbesondere Karten mit zeichnerischen und textlichen Darstellungen umfasst, und • einer Planbegründung • nach Wirksamwerden ist ihm eine zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange beizufügen • zuständig: beteiligte Kommune
Ansprechpunkt	

Modul	Sachverhalt
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Einsicht in einen gemeinsamen Flächennutzungsplan nehmen